



Robert Ott AG: Lohnfertiger erweitert Portfolio

Rofam GmbH: Spezialist für Laserbearbeitung

15.02.2022 | Von Konrad Mücke

Mit der Übernahme der **Rofam GmbH** erweitert der Lohnfertiger Robert Ott AG seine Leistungen um Laserschweissen und -beschriften. Die Spezialisten bei Rofam in Leimbach überzeugen vor allem mit herausragendem Know-how, höchster Flexibilität und Qualität.



Rolf Merz (l.) und Reto Purtschert diskutieren optimale Technologieparameter zum Beschriften chirurgischer Instrumente mit Ultrakurzpulslasern.

(Bild: Konrad Mücke / SMM)

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 ist die Rofam GmbH in Leimbach auf Lasertechnologie spezialisiert. Heute schweisst und beschriftet das Unternehmen hochwertige Bauteile mit Schwerpunkt Medizintechnik und Industrie. Dazu verfügt es über gut ausgebildete und erfahrene Spezialisten sowie insgesamt 13 Anlagen zum Laserschweissen und Laserbeschriften.

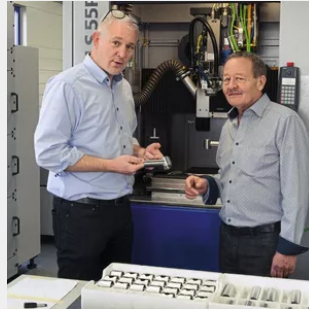
Modernste Laserschweissanlagen

Mit exakt in der Leistung geregelten, gepulsten Nd:YAG Lasern können die Spezialisten in Leimbach bei minimalem Wärmeeintrag blanke und optisch hochwertige Schweissnähte an Bauteilen

aus hochlegierten rostfreien Stählen fertigen. In der täglichen Praxis werden zum Beispiel auf fünf Laserschweissanlagen komplexe medizinische Instrumente geschweisst. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Schweissnähte werden in der Regel entsprechende Zusatzwerkstoffe eingesetzt. Zudem schweissen sie auf ihren

Lasieranlagen hochwertige Maschinenbauteile und Armaturen. Dabei überzeugen die Schweißnähte hinsichtlich Festigkeit, Optik und Korrosionsbeständigkeit. Darüber hinaus nutzen die Spezialisten in Leimbach den Laser, um Spritzgiessformen und Umformwerkzeuge instand zu setzen. In den defekten Bereichen wird mit dem Laser aufgeschmolzener Zusatzwerkstoff aufgetragen, damit Konturen durch Fräsen und schleifen wieder hergestellt werden können.

BILDERGALERIE



Medizintechnik im Fokus

Der Lohnfertiger verfügt über umfassendes Know-how, auch schwierig zu bearbeitende, in der Medizintechnik aber häufig eingesetzte härtbare rostfreie Stähle zu schweißen und zu beschriften. Vor allem bei letzterem erfüllen die schwarzen Beschriftungen höchste Ansprüche. Dank der Ultrakurzpulslaser erfolgt die Beschriftung nahezu ohne Wärmeeintrag. Das vermeidet Korrosion nachhaltig, auch wenn die beschrifteten Instrumente die Reinigungs- und Sterilisationszyklen durchlaufen haben. Dies haben standardisierte Tests gemäss entsprechenden Normen gezeigt. Zudem sind die eingebrachten Markierungen, Data-Matrix-Codes und Beschriftungen tiefschwarz und aus unterschiedlichen Richtungen unabhängig vom Lichteinfall gut lesbar. Die Rofam GmbH ist nach DIN ISO 13485 für die Medizintechnik zertifiziert und alle relevanten Prozesse in der Fertigung und Qualitätssicherung sind validiert. Mit seinen Fähigkeiten im Bereich Laserschweißen und -beschriften sowie mit seiner hervorragenden Qualität hat sich Rofam als Zulieferer für Hersteller in der Medizintechnik etabliert.

Flexibel und offen für individuelle Anforderungen

Die spezielle Lasertechnologie zum Schweißen und Beschriften nutzt der Lohnfertiger Rofam für ein breites Spektrum an Branchen. Dazu erläutert Reto Purtschert, Geschäftsführer bei Rofam in Leimbach: «Besonders gern befassen wir uns mit

speziellen Aufgaben, die nur mit Hilfe ausgeklügelter Technologie und besonderem Know-how zu bewältigen sind». Aufgrund der Erfahrungen des Rofam-Teams kann er bestätigen: «Was immer mit der Lasertechnologie technisch und physikalisch machbar ist, wir realisieren es.»

Mit ihren inzwischen drei Ultrakurzpulslasern beschriften die Lohnfertiger nebst medizinischen Instrumenten und Implantaten zum Beispiel auch hochpräzise Skalenringe für Maschinen. Für das Industriedesign fertigen sie optisch besonders hochwertige Frontbleche aus farblos eloxiertem Aluminium. Die Beschriftung erfolgt dabei unter der Eloxalschicht und ist deshalb nicht spürbar und vor Umwelteinflüssen geschützt.

Flexible Organisation sichert kurzfristige Liefertermine

Wie Reto Purtschert hervorhebt, arbeitet die Rofam mittelständisch orientiert und ist somit besonders flexibel für wechselnde Aufträge. Der Lohnfertiger sichert auch bei kurzfristigen Aufträgen rasche Bearbeitung zu und hält zuverlässig Liefertermine. «Besonders achten wir darauf, einmal zugesagte Liefertermine unbedingt zu gewährleisten. Liefertermine sind für uns verpflichtend. Unsere internen Abläufe sind dahingehend optimiert.

Wir verfügen als mittelständisches Unternehmen über besonders schlanke Strukturen. Zudem pflegen wir eine direkte und offene Kommunikation mit unseren Kunden. Das sorgt dafür, dass wir kurzfristig reagieren und auch spezielle Aufträge, beispielsweise zum Fertigen von Anschauungsmustern und Prototypen, innerhalb kürzester Zeit bearbeiten können», fügt Reto Purtschert an. SMM

(ID:47907304)